

Insider spricht über Zukunft des Gesundheitssystems

PEGNITZ. Am Freitag, 25. Mai, 18 Uhr, steht im Treppenhaus-Dialog Systemgesund die aktive Transformation zu einem leistungsfähigen Gesundheitswesen im Fokus. Als „Revoluzzer der Gesundheitswelt“ und „Unruhestifter“ bezeichnete die Wirtschaftswoche 2024 Francesco de Meo anlässlich seiner viel beachteten Buchvorstellung. Als Ex-Vorstand bei Fresenius weiß er, wovon er spricht. Gleichzeitig ist er als „Ex“ frei, über die Interessen der üblichen Beteiligten hinauszudenken.

Welche Relevanz der Thematik Gesundheit zukommt, hat uns die Corona-Pandemie eindrücklich vor Augen geführt. Sie hat ebenso offenbart, wie schnell unser Gesundheitswesen an seine Grenzen stößt. Überlastung, knappe finanzielle Mittel, übermäßige Bürokratie – den besorgniserregenden Zuständen unseres maroden Gesundheitssystems lässt sich nur durch das Aufbrechen der starren Strukturen begegnen. Mit klarem Blick auf die kritischen Zustände im deutschen Gesundheitssystem entlarvt er in seinem Referat unverblümt den Ist-Zustand. Mit hohem Praxisbezug beleuchtet er die Frage, wie man in Krankenhäusern, Kliniken und der Pflege die Balance zwischen Rentabilität und Qualität findet.

De Meo zeigt auf, wie eine Transformation zu einem leistungs- und zukunftsfähigen Gesundheitswesen gelingen kann, das für alle zugänglich und bezahlbar ist. *red*